

Wildschwein-Ekstase mit Manni / Video

Von: Dr. Henrik Hofmann

Veröffentlicht am: 26. Juni 2016



Endlich: Unser Frischling wächst und gedeiht! Er hat sich zu einem echten Geniesser entwickelt, liebt Schubbern, Kratzen und Wühlen – und seit Neuestem auch Hundefutter.

von Henrik Hofmann

Anfang Mai haben wir einen gefundenen Frischling als [Praxis- und Verlagsmaskottchen aufgenommen](#). Die Nabelschnur war noch feucht, er war also noch "ganz frisch". Leider hatte das kleine Keilerchen kaum Abwehrkräfte und war dementsprechend in den ersten Wochen laufend krank. Zuletzt hatten wir einen Platz bei einem Jäger. Und dann das: Ein Augeninfekt, der "Manni" fast das Augenlicht gekostet hätte.

Nun scheint er sich gefangen zu haben. Seit einer Woche futtert er auch mal selbständig. Bisher akzeptierte er leider nur Milch aus dem Nuckelfläschchen ... jetzt schnorrt er Hundefutter. Nicht die ideale Ferkelkost, ich weiß. Aber Quark, Obst, Ferkelstarter und Getreideschrot akzeptiert er nicht. Nun beginnt die Suche nach einem neuen Zuhause von vorne.

[Teil 1: Einen Frischling mit der Hand aufziehen - und dann?](#)